



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

**Dienstag, 15. Mai 2007**

## Nachtrag

---

### **Brennender Pkw nach Verkehrsunfall**

**Dienstag, 15. Mai 2007, 15:12 Uhr; Landsberger Straße**

Im Kreuzungsbereich der Landsberger Straße und Friedenheimer Straße waren ein weinroter Daewoo und ein blauer Opel Astra aus bisher unbekannter Ursache zusammengestoßen. Der Daewoo mit polnischem Kennzeichen befand sich auf der Landsberger Straße stadteinwärts und kollidierte mit dem Opel Astra mit Münchner Kennzeichen. Der polnische Pkw geriet hierbei in Brand, welcher jedoch von Polizisten mit einem Kleinlöschgerät niedergehalten werden konnte. Einsatzkräfte der Feuerwehr führten Nachlöscharbeiten an dem Pkw durch und nahmen den ausgetretenen Treibstoff und Öl mit Bindemittel auf. Die Insassen beider Pkw, das polnische Pärchen und der Münchner kamen nach der medizinischen Erstversorgung durch Rettungsassistenten zur vorsorglichen Untersuchung in eine Münchner Klinik. An beiden Pkws entstand Totalschaden. Im Bereich der Unfallstelle kam es in beiden Fahrtrichtungen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

(hoe)



# Feuerwehr ... Notarzt

## Pressebericht - Nachtrag

Dienstag, 15. Mai 2007

Seite 2

### Dachstuhl in Brand

**Dienstag, 15. Mai 2007, 14:56 Uhr; Borsigstraße (Fotos)**

Eine starke Rauchsäule wies am heutigen Nachmittag den Einsatzkräften der Münchner Feuerwehr den Weg zur Einsatzstelle in der Fasanerie. Der Dachstuhl eines freistehenden, dreistöckigen Einfamilienhauses war in Brand geraten. Auslöser des Feuers waren vermutlich Schweißarbeiten, die auf dem Flachdach des im Rohbau befindlichen Anbaus durchgeführt wurden. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz drangen die Feuerwehrkräfte über die Drehleiter und den Treppenraum mit zwei C-Löschrohren zum Brandherd vor. Der Besitzer des Hauses konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Mitarbeiter der E-Werke schalteten die zum Gebäude führende Freileitung stromlos, um weitere Gefährdungen auszuschließen. Den am Gebäude entstandenen Sachschaden bezifferte der Einsatzleiter der Feuerwehr auf eine Höhe von circa 150.000 Euro. Zur Ermittlung der Brandursache hat die Brandfahndung der Kriminalpolizei die Arbeit an der Einsatzstelle aufgenommen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de